



inataura Newsletter 07/15

inataura - Sonderausstellung

„Mechanische Tierwelt“

08. Mai bis 04. Oktober



Bunte Geschöpfe aus bedrucktem Metall erobern die inatura. Ihre Artenvielfalt ist ebenso erstaunlich wie ihr Reichtum an Formen und Farben. Die Ausstellung „Mechanische Tierwelt“ präsentiert originale Blechtiere aus der Zeit von 1900-1970 und setzt sie realen Sammlungsobjekten der inatura gegenüber. Großformatige Fotografien zeigen die „Wundertierchen“ auf spielerische Weise in ihren Lebensräumen.

„Fledermausnacht in der inatura“



Dienstag, 09. Juni 2015, 21 Uhr
mit den Experten **Hans Walser** und **Georg Amann**

Treffpunkt: Furtbrücke an der Dornbirnerach

Fledermäuse sind faszinierende und phantasieumwobene Tiere, die lautlos durch die Nacht schwirren. Sie sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können und mittels Ultraschall-Echo-Orientierung ihren Weg finden. Fledermäuse erreichen für ihre Größe ein hohes Lebensalter und haben verschiedene ökologische Nischen erobert. Es gibt sie fast überall auf der Welt. In Vorarlberg sind alle Fledermausarten besonders geschützt. Bevor die Teilnehmer/innen der "Fledermausnacht" mit dem Bat-Detektor den Aktivitäten der Fledermäuse nachspüren, erfahren sie mehr über diese Tiere von den Experten Hans Walser und Georg Amann.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770

inatura - Exkursion

„Im Reich des Flussuferläufers“
die Alfenzauen zwischen Radin und Braz
Samstag, 13. Juni 2015, 9.30 Uhr
Exkursionsleitung: **Mag. Andreas Beiser**



Treffpunkt 1: Für Anreisende mit ÖV

Ausserbraz, Bushaitestelle Hotel Traube

Beginn: 09.16 Uhr (siehe Ankunftszeit ÖV von Bludenz)

Treffpunkt 2: Für Anreisende mit Auto/Fahrrad

Ausserbraz, Parkplatz Grillplatz Unterrifats

15 Minuten nach Ankunft Bus in Ausserbraz Hotel Traube; d.h. 09.30 Uhr

Zwischen Radin und Braz präsentiert sich die Alfenz noch als weitgehend natürlicher, unverbauter und hochdynamischer Gebirgsfluss. Ausgedehnte Schotterflächen, Kiesfluren mit Alpenschwemmlingen, Weidengebüsche und unterschiedliche Auwaldtypen beherrschen das Bild. Auf unserer Exkursion werden wir den eigentümlichen Reiz dieser europaweit selten gewordenen und stark bedrohten Lebensräume kennen lernen und einen genauen Blick auf die Tier- und Pflanzenwelt werfen.

Falls uns das Hochwasser einen Strich durch die Rechnung macht, werden wir als Alternative eine Wanderung über die Brazer Allmein unternehmen. Die dortigen Extensivweiden und die darüber gelegenen Magerwiesen bieten im Frühsommer ein reizvolles Blütenmeer und bestechen durch ihre hohe Artenvielfalt.

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, Wetterschutz

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnahme kostenlos! Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at

oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura - Vortrag



“Das Wissen um Heilkräuter in Krisenzeiten”

Überleben in der Not

Vortrag mit Mag. Günter Stadler

Mittwoch, 17. Juni 2015, 19 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Fast 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Abgeschnitten von jeder medizinischen Versorgung ist ihr Überleben oft von der Kenntnis der aufzufindenden Heilpflanzen abhängig. In Mitteleuropa ist das Wissen über diese natürlichen Helfer in den letzten Jahrzehnten vielfach verloren gegangen. Jetzt kündigt sich eine Renaissance an.

Eintritt frei! Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306 4770

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>



Wespen und Hornissen

Wespen und Hornissen können in manchen Situationen zu Plagegeistern werden. In diesem Ratgeber werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich davor schützen kann.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

Verantwortungsvoller Umgang mit Wildtieren

Wildtiere sind in Österreich generell geschützt. Jede Entnahme aus der freien Natur ist prinzipiell untersagt. Dies gilt auch für verwaiste Jungvögel, verletzte oder kranke Kleinsäuger und Igel.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html>

Steinberger, K.-H. & Rief, A. (2015): **Ökofaunistische Untersuchungen an Spinnen** (Arachnida: Araneae) **im Natura-2000-Gebiet Fohramoos** (Vorarlberg, Österreich). – inatura - Forschung online, 20: 26 S.; Dornbirn.

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_07](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura Newsletter 7/2015 1](#)